

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die Berner Woche

Nr. 7 • Bern, 16. Februar 1945 • Preis 35 Rappen



## Wichtige Wirtschaftsverhandlungen im Bundeshaus

Diese Woche beginnen im Bundeshaus für unser Land äusserst wichtige Wirtschaftsverhandlungen mit einer amerikanisch-englischen Handelsdelegation unter Führung des persönlichen Beraters von Präsident Roosevelt Dr. Laughlin Currie einerseits und des Unterstaatssekretärs im englischen Ministerium für wirtschaftliche Kriegführung Dingle M. Foot andererseits. Dieser Delegation hat sich im Laufe der Woche noch eine Vertretung Frankreichs beigesellt (Photo H. v. Allmen)

Links: Empfang auf dem Berner Bahnhof. Wir erkennen v. l. n. r.: den amerikanischen Geschäftsträger Huddle; Minister Dr. W. Stucki; den englischen Gesandten, Minister Norton; Dingle M. Foot; Dr. L. Currie und Legationsrat Dr. Zuber (PhP)